SCHOTT Restaurierungsgläser GOETHEGLAS, RESTOVER®, TIKANA®

Technisches Datenblatt

Herstellung und Anwendung

SCHOTT Restaurierungsgläser

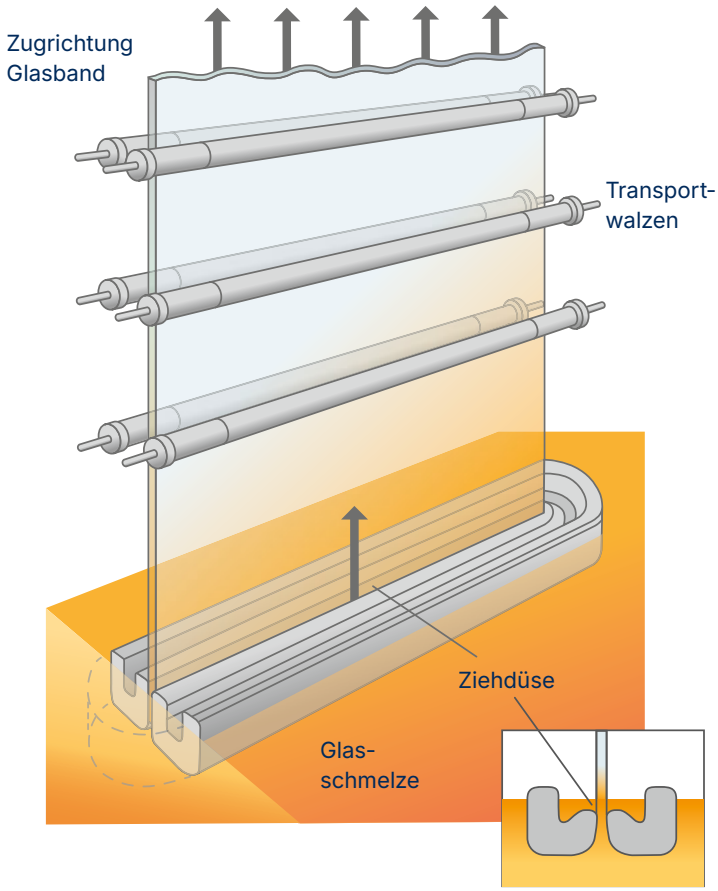
- werden eigens für den Zweck der Verglasung von Gebäuden gemäß ihrer ursprünglichen Entstehungszeit angeboten.
- bieten die typische Oberflächencharakteristik unterschiedlicher historischer Epochen, können aber zu technisch modernen Isolier- und Verbundgläsern verarbeitet werden.
- werden im traditionellen Fourcault-Verfahren hergestellt. Dabei wird das Glas aus der flüssigen Schmelze durch eine Düse über einen Ziehschacht vertikal nach oben gezogen. Am Ende des Ziehschachtes wird das Glas auf Tafelgröße geschnitten.
- weisen die für das Herstellungsverfahren typische Ziehstreifigkeit auf. Zudem sind sie – je nach Produkt – mehr oder weniger wellig.
- sind durch ihre bewegte Oberfläche die richtige Wahl zur originalgetreuen Restaurierung von Fenstern und Türen in historischen Gebäuden und Baudenkmälern unterschiedlicher Epochen.
- eignen sich zudem für die Verglasung historischer Vitrinen und Möbel sowie zur Herstellung historischer Spiegel.

Verarbeitung

1. **Gibt es für SCHOTT Restaurierungsgläser Spezifikationen und bautechnische Zulassungen?**
   Die physikalisch-chemischen und technischen Eigenschaften aller SCHOTT Restaurierungsgläser sind in Spezifikationen beschrieben. Zudem verfügen sie über die Europäische Technische Bewertung ETA-12/0159 des Deutschen Institutes für Bautechnik, d. h. sie können je nach Glasdicke zu Standardbauprodukten wie ESG, VSG und Isolierglas verarbeitet werden.

2. **Was muss beim Zuschnitt der Gläser beachtet werden?**
   Aufgrund einer evtl. höheren Restkühlspannung und größerer Verwerfungen als bei gefloateten Gläsern muss der Zuschnitt mit Entspannungsschnitt und unter Beachtung bestimmter Schneidrädchenwinkel und Schneiddrücke durchgeführt werden.

Fourcault-Verfahren



3. **Verarbeitungsmöglichkeiten**
   - Verwendung herkömmlicher PVB-Folien bei der Verarbeitung zu Verbundglas
   - Einsatz einer dickeren Folie zum Ausgleich von Dickenschwankungen erforderlich
   - Verwendung spezieller UV- oder IR-Filter-Folien zum Laminieren bei erhöhten lichttechnischen Anforderungen
   - Einsatz von Schallschutzfolien zur Verringerung der Lärmbelastung im Gebäude
   - Ausführung der äußeren Scheibe des Isolierglases als Restaurierungsglas
   - Verwendung von Sonnenschutzschichten bei ausgewählten Restaurierungsgläsern
   - Bau von besonders dünnen Isoliergläsern mit einer Gesamtdicke von ca. 10 mm möglich

SCHOTT

SCHOTT Restaurierungsgläser GOETHEGLAS, RESTOVER®, TIKANA®

Technisches Datenblatt

Glastyp	Dicken* mm	Dickentoleranz mm	Standard-Abmessungen* mm x mm
GOETHEGLAS	4,5	± 0,50	2.100 x 1.500
			2.400 x 1.500
			2.700 x 1.500
RESTOVER®	2,0	± 0,25	1.600 x 1.400
			2.100 x 1.400
	2,75	± 0,25	1.000 x 1.500
			1.600 x 1.500
			2.400 x 1.500
	4,0	± 0,25	2.100 x 1.500
			2.400 x 1.500
			2.700 x 1.500
RESTOVER® light	2,75	± 0,25	1.000 x 1.500
			1.600 x 1.500
			2.100 x 1.500
			2.400 x 1.500
	4,0	± 0,25	2.100 x 1.500
			2.400 x 1.500
			2.700 x 1.500
RESTOVER® plus	2,95	± 0,35	1.000 x 1.500
			1.600 x 1.500
			2.100 x 1.500
TIKANA®	4,0	± 0,25	2.100 x 1.500
			2.400 x 1.500
			2.700 x 1.500
	6,0	± 0,50	2.100 x 1.500
			2.400 x 1.500
			2.700 x 1.500

* Abweichende Abmessungen auf Anfrage.

SCHOTT

SCHOTT Restaurierungsgläser GOETHEGLAS, RESTOVER®, TIKANA®

Technisches Datenblatt

GOETHEGLAS

GOETHEGLAS ist ein farbloses, gezogenes Glas mit der charaktervollen, unregelmäßigen Oberfläche von Fenstergläsern vor allem des 18. und 19. Jahrhunderts. Es eignet sich auch zur Außenschutzverglasung, um beispielsweise wertvolle Bleiverglasungen vor Umwelt- und Witterungsschäden zu bewahren.

RESTOVER®

RESTOVER® ähnelt um die Jahrhundertwende gefertigtem Fensterglas. Seine geringe Dicke erlaubt den problemlosen Einbau in historische Fensterrahmen und -profile. Mit RESTOVER® light ist zudem eine weniger, mit RESTOVER® plus eine stärker strukturierte, mundgeblasenem Glas ähnelnde Oberflächenvariante verfügbar.

TIKANA®

Für Bauten im Bauhausstil ist TIKANA® besonders geeignet. Seine leicht unregelmäßige Oberfläche fügt sich harmonisch in die Bauten der klassischen Moderne. Dabei eröffnet TIKANA® wie die anderen SCHOTT Restaurierungsgläser alle Möglichkeiten, die historische Anmutung mit zeitgemäßen bauphysikalischen Eigenschaften zu verknüpfen.









Schloss Babelsberg, Babelsberg, Deutschland



Deutsches Historisches Museum, Berlin, Deutschland



Maggi-Areal, Kemptthal, Schweiz

schott.com

SCHOTT AG, Hattenbergstraße 10, 55122 Mainz, Germany
Telefon +49 (0)6131/66-2678, info.architecture@schott.com

SCHOTT